



SPD-Fraktion

Antrag zur Beschlussfassung
vom 19.07.2019

Vorlagen-Nr.
A-7001/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt Stadtverordnetenversammlung	06.08.2019 27.08.2019 *)

*) sh. A-7005/2019/jae 14.08.2019

Titel:

**Zwischenbilanz über die Realisierung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes und
Notwendigkeit der Fortschreibung**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine Zwischenbilanz über die Realisierung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes zu ziehen und ggf. weitere eingeleitete Vorhaben zu benennen, die dem Klimawandel auf städtischer Ebene entgegen wirken.

Erläuterung/Begründung:

Die SPD-Fraktion begrüßt, dass durch die Fridays-for-Future-Bewegung das Thema Klimawandel wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt und die Einhaltung des im Pariser Abkommen formulierten 1,5⁰ C-Ziels mit Nachdruck eingefordert wird.

Auch wenn die konkrete an Deutschland gerichtete Forderung des Kohleausstiegs bis 2030 und die nach einer 100%igen Energieversorgung aus erneuerbaren Energien bis 2035 nicht auf unserer, der kommunaler Ebene erfüllt werden kann, so hat unserer Meinung nach trotzdem auch jede Stadt und jede Gemeinde ihren möglichen Beitrag zu leisten.

Diese Erkenntnis ist nicht neu und hat dazu geführt, dass die Stadtverordnetenversammlung im März 2014 ein Klimaschutzkonzept beschlossen hat. Uns interessiert, wie weit die darin beschriebenen Maßnahmen umgesetzt wurden. Auf Basis dieser Bilanz ist dann über die Notwendigkeit der Fortschreibung zu diskutieren und zu entscheiden.

Harald-Albert Swik
Fraktionsvorsitzender